



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell  
Postfach 63  
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534  
Fax +43 662 8072 2085  
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von  
Alexander Scherzer  
Tel. +43 662 8072 2534

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)  
KU/9125/2026/02

## **Protokoll**

über die Sitzung:

### **Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss**

am Donnerstag, dem 22. Jänner 2026, Beginn: 8.30 Uhr  
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(2. Sitzung des Jahres und 33. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Susanne Dittrich-Allerstorfer

Anwesend:	Sebastian Lankes, BEd MEd	SPÖ
	Gabriele Venditto-Wagner	SPÖ
	Mag. (FH) Hermann Wielandner	SPÖ
	Roberta Jelinek	KPÖ PLUS
	Daniel Käfer	KPÖ PLUS
	Nikolaus Kohlberger	KPÖ PLUS
	Susanne Dittrich-Allerstorfer	ÖVP
	Monika Maria Eibl	ÖVP
	Markus Grüner-Musil	GRÜNE
	Paul Dürnberger	FPÖ

Vom Amt: MA 2: Mag. Dagmar Aigner, Josef Braschel, Mag. Verena Braschel,  
Dr. Sabine Veits-Falk  
Info-Z: Laura Lapuch, BA

Schriftführer: Markus Neuner

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 11.12.2025 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Die Vorsitzende zieht mit der Zustimmung der Mitglieder des Kulturausschusses die Behandlung des Tagesordnungspunktes 7 vor und der Tagesordnungspunkt 1 wird nachgereiht.

Vortrag Gemeinderat Gabriele Venditto-Wagner (TOP 7 vorgezogen)

02/01/79720/2025/001  
Umbenennung Herman-Gmeiner-Straße in  
Barbara-Krafft-Straße

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Salzburg stimmt der Umbenennung der Hermann-Gmeiner-Straße in Barbara-Krafft-Straße zu.

Die Hermann-Gmeiner-Straße soll ab 30. April 2026 Barbara-Krafft-Straße heißen.  
Die zu befassenden Dienststellen wirken dabei im Sinne einer abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit mit.

Mag. Aigner weist darauf hin, dass zwei redaktionelle Korrekturen zur Kenntnis zu bringen seien: Auf Seite 2 im zweiten Absatz müsse beim Datum der 12.02.2013 angeführt werden, und in der vorletzten Zeile schlage die MA 2/01 die Malerin Barbara Krafft als Namensgeberin vor.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/01 vom 12.12.2025.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat (Beilage 1)

Vortrag Gemeinderat Monika Maria Eibl (TOP 2)

02/00/28075/2023/092  
Salzburger Marionettentheater GmbH;  
Mietkostenzuschuss 2026

Der Stadtsenat möge gem. Anhang zur GGO Pkt. 1.2.15 beschließen:  
Das Salzburger Marionettentheater erhält zusätzlich zu den bereits gewährten Förderungen für 2026 einen Mietkostenzuschuss in Höhe von EUR 16.100.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 17.12.2025.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat (Beilage 2)

Vortrag Gemeinderat Sebastian Lankes, BEd MEd (TOP 3)

02/00/79292/2024/169  
Verfügungen gem. Punkt 0.15 Anhang GGO  
4. Quartal 2025 für den Aufgabenbereich der MA 2/00

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Kenntnisnahme des Amtsberichtes der MA 2/00 vom 5.1.2026.

K e n n t n i s n a h m e (einstimmig) (Beilage 3)

Vortrag Gemeinderat Markus Grüner-Musil (TOP 4)

02/00/80636/2025/003  
Spielhalle Josef Preis Allee  
Verträge, Ergänzungsvertrag

der Stadtsenat möge gemäß Punkt 1.2.1. des Anhanges zur GGO beschließen:  
Dem Abschluss des beiliegenden Ergänzungsvertrages wird zugestimmt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom  
12.1.2026.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat (Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Sebastian Lankes, BEd MEd (TOP 5)

02/00/81147/2025/001  
Kulturförderungen 2026  
Beschlusskompetenz des Kulturausschusses

Der Kulturausschuss wolle gemäß Punkt 2.2.6. des Anhanges zur GGO die aufgelisteten  
Förderungen für das Jahr 2026 beschließen.

Gemäß § 5 Abs. 3 der geltenden Subventionsrichtlinien wird die Auszahlung der Förderung  
für FSOA Verein (€ 26.000) in einer Summe beschlossen

Projekte/Veranstaltungen werden aus fachlicher Sicht zur Auszahlung in einer Summe  
vorgeschlagen, da es sich hierbei um Aufwendungen handelt, die sich nicht über das  
gesamte Jahr erstrecken bzw. von den Einrichtungen sofort finanziert werden müssen.

Damit werden teure Zwischen- bzw. Vorfinanzierungen verhindert.

Die Fair Pay-Zuschüsse werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie ebenfalls in einer  
Summe ausbezahlt.

GR Käfer hält fürs Protokoll fest, dass dem Amtsbericht zugestimmt werde, aber die KPÖ  
PLUS sich gegen die Förderung für die Waldorfschule aussprechen.

GR Dürnberger hält fürs Protokoll fest, dass er dem Amtsbericht zustimme, aber sich gegen  
die Förderung für Südwind-Entwicklungspolitik Salzburg, Waldorfbildungsverein Salzburg,  
Friedensbüro Salzburg, Paracalsus medizinische Privatuniversität Salzburg,  
Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs, WÖD West-östlicher-Diwan, Selva,  
Verein Tanz\_House, Prolit Verein zur Förderung von Literatur, Salzburger Literaturforum  
Leselampe, gold extra, Verein UP – Tanztheater Lisa Hinterreithner, Verein Super und Verein  
MARK für kulturelle und soziale Arbeit ausspreche. (Beilage 5)

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom  
23.12.2025.

Einstimmiger Beschluss (Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Monika Maria Eibl (TOP 6)

02/00/81147/2025/002  
Kulturförderungen 2026  
Beschlusskompetenz des Stadtsenates

Der Stadtsenat wolle gemäß Punkt 2.2.6. des Anhanges zur GGO die aufgelisteten  
Förderungen für das Jahr 2026 beschließen.

Projekte/Veranstaltungen werden aus fachlicher Sicht zur Auszahlung in einer Summe  
vorgeschlagen, da es sich hierbei um Aufwendungen handelt, die sich nicht über das  
gesamte Jahr erstrecken bzw. von den Einrichtungen sofort finanziert werden müssen.

Damit werden teure Zwischen- bzw. Vorfinanzierungen verhindert.

Die Fair Pay-Zuschüsse werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie ebenfalls in einer Summe ausbezahlt.

GR Dürnberger hält fürs Protokoll fest, dass er dem Amtsbericht zustimme, aber sich gegen die Förderung für Paris Lodron Universität Salzburg, Galerie 5020, Jazzit, SEAD Salzburg Experimental Academy of Dance GmbH und Theater Ecce ausspreche. (Beilage 7)

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 23.12.2025 mit der Maßgabe der korrekten Zitierung des Anhangs zur GGO 1.2.15. Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat (Beilage 8)

Vortrag Gemeinderat Paul Dürnberger (TOP 1 nachgereiht)

02/00/27710/2025/007

Betriebsgemeinschaft Sportzentrum Salzburg Mitte

Provisorische Sanierung Kunstrasen Bauteil III

Investitionsförderung

der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss möge gem. Pkt. 2.2.6. des Anhangs zur GGO beschließen:

Die Betriebsgemeinschaft Sportzentrum Salzburg Mitte erhält für provisorische Sanierung des Kunstrasenspielfeldes des Bauteil III eine Investitionsförderung in Höhe von EUR 16.300.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der MA 2/00 vom 13.1.2026.

Einstimmiger Beschluss (Beilage 9)

Ende der Sitzung: 8.59 Uhr

Der Schriftführer:

Die Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 29 Minuten

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 7